

„Grüne Klassenzimmer“ – wie aus dem Lehrbuch

Bildungszentrum Buch: Unterricht ist wie gewohnt möglich, nur eben im Freien



Bildungszentrumsleiterin Ulrike Wiedmann freut sich über den Scheck des Fördervereins, den ihr der Vorsitzende Benjamin Gwinn überreicht. (Foto: gmk)

SZ

Meckenbeuren

Unterricht im Freien – das hat es für die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums in Buch schon vor den Ferien einige Wochen lang gegeben. Seit Anfang Juli gibt es in der Einrichtung in Meckenbeuren zwei sogenannte „grüne Klassenzimmer“, die auch im Schuljahr 2022/23 weiter „rege genutzt werden“ sollen, wie Schulleiterin Ulrike Wiedmann am Dienstag bekräftigt.

Dafür wurden auf einer offenen Terrassen-Fläche im ersten Stock Tische und Bänke sowohl für die Schülerschaft als auch für die Lehrerin bzw. den Lehrer so aufgestellt, dass sie für Unterrichtseinheiten genutzt werden können.

Rollbare Tafeln oder Whiteboards können zusätzlich in die neuen Klassenzimmer geschoben werden, sodass Unterricht wie gewohnt möglich ist – nur eben im Freien. Auch für andere Gelegenheiten wie AG-Treffen, Teamarbeiten, Aktionstage oder Elternabende bietet sich die Fläche an.

Der Kräutergarten für die Mensa-Küche, dessen Hochbeete von der Volksbank gesponsert wurden, sowie die Tomatenpflanzen, die im Rahmen des Tomatenprojektes von SchülerInnen gepflegt werden, machen die grünen Klassenzimmer auch optisch grün. Auch die „Natur-AG“, die es ab diesem Schuljahr geben wird, soll dort stattfinden.

„Wir sind eine Schule im Grünen“, erklärt die Schulleiterin. „Auch deshalb passen die grünen Klassenzimmer sehr gut in unser Konzept, den Schülerinnen und Schülern einerseits Naturnähe zu vermitteln und andererseits die schönen Flächen, die die Schule hat, aktiv zu nutzen. Wir sind der Gemeinde dankbar, dass sie uns dies ermöglicht hat.“

Auch der Förderverein der Schule unterstützte die Einrichtung der grünen Klassenzimmer und stellte dafür 1000 Euro bereit. Davon sollen die Sonnenschirme mitbezahlt werden. „Es ist ein Segen, dass wir die Fläche so nutzen können“, freut sich der Vereinsvorsitzende Benjamin Gwinn. „Nicht nur, aber auch in Corona-Zeiten bieten die grünen Klassenzimmer einen echten Mehrwert“, ergänzt er.

Die grünen Klassenzimmer sind insbesondere für die Klassen 5 bis 7 vorgesehen und bieten Platz für jeweils eine Klasse mit 24 Schülern. „Seit wir sie eingerichtet haben werden sie jeden Tag genutzt“, freut sich die Schulleiterin und hofft auf schöne Tage im Herbst, die auch dieser Tage Unterricht im Freien ermöglichen.
